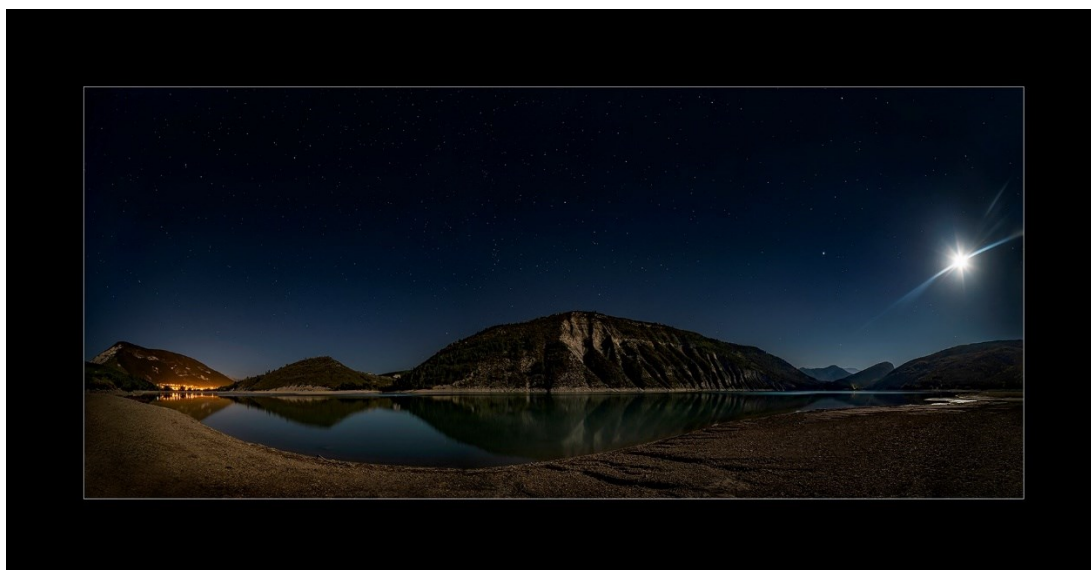


## Bild des Monats Januar

**STILLE AM SEE**

Lamar Dreuth



Nacht. Hügel und Berge füllen den hinteren Bereich über die ganze Breite aus und spiegeln sich in dem davorliegenden, ruhigen See. Am linken Bildrand zeigen sich beleuchtete Häuser, aber der Blick wird immer wieder über das Panoramabild nach rechts gezogen. Dort steht – als Kontrapunkt zu den künstlichen Lichtquellen – der Mond. Er ist hell und überstrahlt ... was nicht stört ... auch nicht die Asymmetrie der Lichtstrahlen, die sich fast der Kontur der Berge anzupassen scheint.

Im Vordergrund schließt das Seeufer in einem großen Bogen das Bild ab und lässt den Mond nochmal als Spiegelung auf die Erde treffen. Und über allem ruht der schwarzblaue, sternbesetzte Weltraum.

Lamar Dreuth hat nicht einfach eine „Nachtaufnahme“ eingereicht. Was dieses Bild auszeichnet, ist die Verbindung zum Weltraum. Dabei sind Nacht und Dunkelheit die Schlüssel, die den unendlichen, mystischen Weltraum erst „sichtbar“ machen. Ein Gedanke, der sich auch in anderen Bildern des Fotografen zeigt. Herzlichen Glückwunsch an Lamar für dieses Bild und den ersten Platz in unserem Januar-Wettbewerb.

Glückwunsch auch an die Nächstplazierten Ute Ziemke, Walter Schwab, Renate Klinkel und nochmals Lamar. Auch ihre Fotos finden sich auf der Galerie-Seite.



Platz 2, Januar 2023,  
von: Ute Ziemke



Platz 3, Januar 2023,  
von: Walter Schwab



Platz 5, Januar 2023,  
von: Lamar Dreuth



Platz 4, Januar 2023,  
von: Renate Klinkel

**17. Januar 2023**

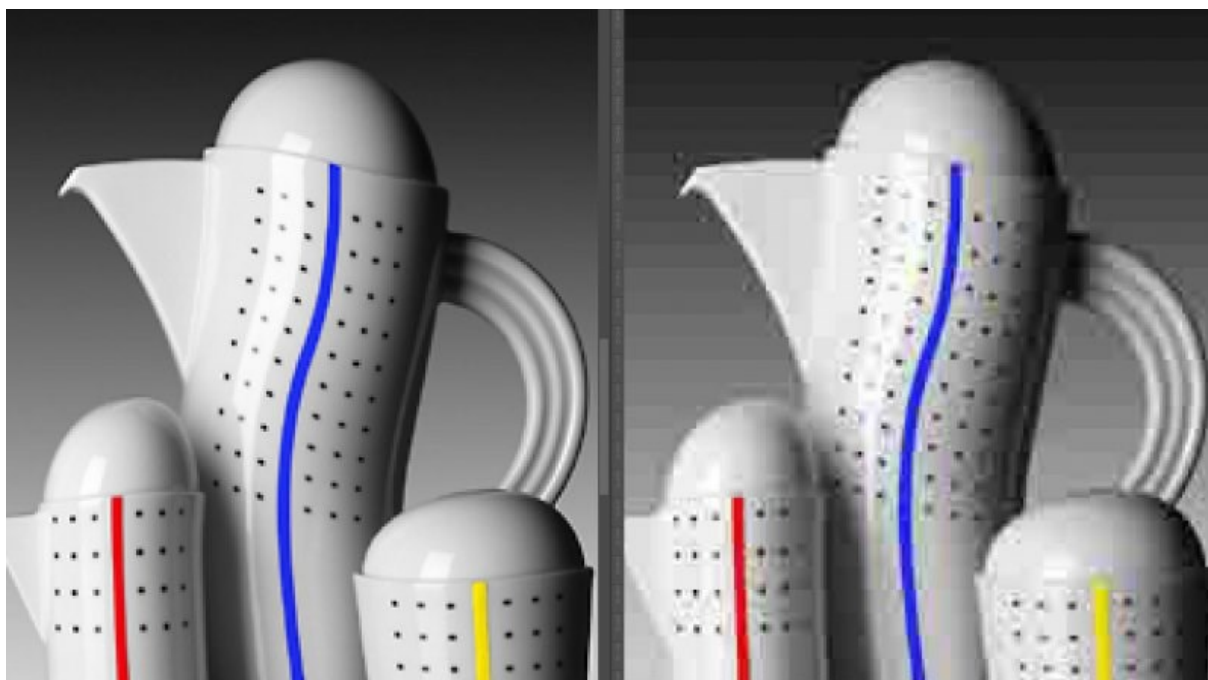
**Vereinsabend im NBZ**

**PPI UND CO ... UND BdMs**

Die erste frohe Botschaft: Die Heizung funktionierte und niemand der 14 Teilnehmer musste frieren. Insider wissen, dass das im Westend aktuell nicht selbstverständlich ist :-)

Walter Schwab referierte über Bildgrößen und Dateigrößen, über den Unterschied zwischen ppi und dpi und wann solche Angaben überhaupt eine Rolle spielen (für Fotografen eher selten).

Vor allem aber auch darüber welche Möglichkeit zur Dateiverkleinerung weniger Verluste bringt: Reduzierung der Pixelanzahl oder höhere JPG Komprimierung.



*Einfluss zu starker JPG Komprimierung (rechts) bei gleicher Pixelzahl*

Im Anschluss wurden die BdMs von Januar besprochen und nochmals aktuell auf das Problem nicht richtig dimensionierter Bilder hingewiesen, was bei Projektion zu Größenänderung führen kann und dadurch zwar nicht immer sofort sichtbar, aber grundsätzlich zu einer Bildverschlechterung führt.

